



Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei:
 Berlin, Unter den Linden 11/12, im Gebäude des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda, 1. Stockwerk.
 Telefon: 24 24 24 (Hauptamt), 24 24 24 (Schriftleitung), 24 24 24 (Druckerei).
 Postamt: Berlin, Postfach 10 15 15.
 Abonnementpreis: 1,20 M. pro Quartal, 3,60 M. pro Halbjahr, 12,00 M. pro Jahr.
 Einzelhefte: 0,40 M. pro Heft.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
 Verleger: Hermann Voigt, Buchhändler, Halle a. S., Unter den Linden 11/12.
 Druckerei: Hermann Voigt, Buchhändler, Halle a. S., Unter den Linden 11/12.
 Postamt: Halle a. S., Postfach 10 15 15.
 Abonnementpreis: 1,20 M. pro Quartal, 3,60 M. pro Halbjahr, 12,00 M. pro Jahr.
 Einzelhefte: 0,40 M. pro Heft.

Bezug u. Anzeigen: Bei allen Bestellungen (auch Samstags und Sonntag) sind die Bestellungen zu leisten. Die Bestellungen sind zu leisten am 1. und 15. des Monats.
 Anzeigenpreise: 1. Linie 20 Pf., 2. Linie 15 Pf., 3. Linie 10 Pf., 4. Linie 5 Pf., 5. Linie 3 Pf., 6. Linie 2 Pf., 7. Linie 1 Pf., 8. Linie 0,50 Pf., 9. Linie 0,25 Pf., 10. Linie 0,10 Pf.
 Postamt: Halle a. S., Postfach 10 15 15.
 Telefon: 24 24 24.

Nummer 279

Dienstag, den 30. November 1937

49. Jahrgang

Die Kolonialfrage in England

Der erste Tag der Londoner Verhandlungen — Weitgehende Übereinstimmung

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

London, 30. November.
 Der geistige englisch-französische Wechselaustausch hat zu einer weitgehenden Übereinstimmung geführt, so daß die heutigen Verhandlungen wesentlich abgeklärt werden können. Es wird sich heute vorwiegend um weltliche Fragen handeln, ein gemeinsames Kommando zu verabschieden und insbesondere das Problem der Wehrmacht zu erörtern. Wichtigste Punkte sind: die englische Präsidentschaft im Westinghouse-Pakt, die 400 Millionen für den französischen Ministerpräsidenten und die französische Außenminister Simon. Ministerpräsident Chamberlain wird in den nächsten Tagen in Unterhause eine Erklärung über die englisch-französischen Ministerverhandlungen abgeben.

heute weit zügiger und friedlicher geworden. Zwei Probleme seien eingehend behandelt worden: Die Kolonialfrage und die Wehrmacht.
 In der Kolonialfrage sei man übereinstimmend gekommen, daß die Kolonialfrage nicht als Sonderthema behandelt werden sollte, sondern in der allgemeinen Weltlage gesehen werden sollte. In diese Problematik miteinbezogen werden könnte, habe man noch andere Vorschläge ins Auge gefaßt, u. a. das Angebot der Gründung von gemeinschaftlichen Kolonialgesellschaften durch die Zentralländer betriebl. Zugang zu den Kolonien erhalten soll, ohne dafür Steuern ansetzen zu müssen. Die Mittel- und Ostasienfrage sei in Zusammenhang mit der allgemeinen Weltlage gesehen worden. Die Kolonialfrage sei in Zusammenhang mit der allgemeinen Weltlage gesehen worden. Die Kolonialfrage sei in Zusammenhang mit der allgemeinen Weltlage gesehen worden.

den verschiedenen mitteleuropäischen Staaten wieder. Im französischen Lager scheint man sich jetzt darüber klar geworden zu sein, daß beispielsweise die Fischeinfuhr nicht auf eine deutsch-feindliche Politik treiben kann. Der Weltfrieden ist ein Ziel, das nicht nur die Kolonialfrage, sondern die allgemeine Weltlage umfassen muß. Die Fischeinfuhr ist ein Problem, das nicht nur die Kolonialfrage, sondern die allgemeine Weltlage umfassen muß. Die Fischeinfuhr ist ein Problem, das nicht nur die Kolonialfrage, sondern die allgemeine Weltlage umfassen muß.

Deutschland und England

Ein Vortrag von Hans Grimm

„Wie ich England sehe“, so lautet das Thema eines Vortrags, den der Dichter Hans Grimm auf Einladung des Reichsausschusses für Vortragswesen gestern abend im ansehnlichen Hoftheater hielt. Es war eine lehrreiche, zur Befragung verpflichtenden Veranstaltung, deren wir im unaufrichtigen Besitze der Ereignisse, der Urteile und Maßstäbe auf das dringlichste bedürfen. Denn nicht allein um die Art, wie England zu sehen ist, ging es Hans Grimm, dem politischen Dichter (das, welchen er sich selbst bezeichnet), sondern um eine Sicht der Welt und damit auch unseres Landes, wie sie nur in einem weltweisen Leben aus Erfahrung und Erkenntnis gewonnen wird. Was uns heute von England trennt, ist, wie Hans Grimm auf seinen Vortragsreisen in Amerika und England immer wieder feststellen mußte, die verschiedenartige Sprache, das gänzlich andersartige Leben bei aller bismarckigen Verwurstenheit und aller Gemeinsamkeit der letzten Werte, eine Verschiedenheit, die aus dem anglo-amerikanischen gesellschaftlichen Aufbau seiner Väter herührt, dort inlaute, seit in sich ruhende, materiell aufwärtsgerichtet bedrückte Entwicklung — hier hängende kriegerische, wirtschaftliche und rassistische (Slaven) Gefährdung des Volksebens. So groß der Abstand ist, Zeit und Stunde fordern aber alles Fremden hinweg, das Verständnis und Grund nach dem gemeinsamen germanischen Erbe bezeugt werden in einer Welt, deren nordisch geprägte Grundlagen zusehends vom Kampf der Massen gegen alles Dömmertum bedroht sind. Der Kampf gegen die Vermahlung und die Mechanisierung des Lebens kann nur von Deutschland, England und dem anglo-amerikanischen Gemeinschaften geführt und gewonnen werden. Reiner kann die Welt allein retten, das macht unser Verhältnis zu England so bedeutungsvoller und schicksalhaft.

Der Focke-Wulf „Condor“

Neues Großraum-Verkehrsflugzeug für 26 Fluggäste

Der faszinierende und die Öffentlichkeit von der Bekanntheit überführt, daß die Deutsche Luftfahrt im kommenden Sommerflugplan ein neues Verkehrsflugzeug der Focke-Wulf-Werke, die Ju 90, ein großes Verkehrsflugzeug, das 40 Fluggäste, in den Dienst stellen wird. Nun hat die deutsche Luftfahrtindustrie wiederum ein neues Schnellverkehrsflugzeug herausgebracht. In der faszinierenden Form des neuen Verkehrsflugzeuges der Focke-Wulf-Werke in Bremen gelungen, ein Flugzeug zu konstruieren, das außer der Belastung für 26 Fluggäste Platz für 26 Fluggäste, ein Höchstgeschwindigkeit von 300 Kilometer pro Stunde.

Das neue Verkehrsflugzeug wird der Flugverkehr der Focke-Wulf-Werke in Bremen ermöglichen, die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern.

Die Beratungen begannen um 11 Uhr vorzeitig in Downing Street im Kabinetszimmer des Premierministers. Um die Willigkeit wurden die Verhandlungen fortgesetzt. In den gemeinsamen Sitzungen wurden Vorschläge diskutiert, die die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern.

Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern.

Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern.

Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern.

Ludendorff schwer erkrankt

ab. München, 30. November.

General Ludendorff, der schon seit längerer Zeit von einem schweren Magenleiden heimgesucht wird, ist am 4. November von Prof. Meißner in München operiert worden. Nachdem der Patient einen guten Verlauf erlitten hat, wird er in den letzten Tagen insulale Störungen des Kreislaufes, die den Kreislauf in gefährlicher Weise beeinflussen, eine Operation zu erwarten sein. Der General wird die Operation mit einem gewissen Erfolg überwinden können. Im Interesse des Kranken wird dringend darum gebeten, von unmittelbaren Anfragen abzusehen.

Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern. Die Focke-Wulf-Werke in Bremen werden die Focke-Wulf-Werke in Bremen zu erweitern.

Am 4. Dezember Tag der nationalen Solidarität

„Winterhilfswerk — das ist die tatgeborene Volksgemeinschaft. Ihren wohl sinnigsten Ausdruck findet sie am Tag der nationalen Solidarität“, der am kommenden Sonntag, dem 4. Dezember, durchgeführt wird.
 Wieder werden sich an diesem Tage die führenden Männer von Staat und Partei, namhafte Persönlichkeiten der Wissenschaft, der Kunst und der Wissenschaft, der Presse und des Sportes eintrien in die gemeinsame Front gegen Hunger und Kälte. Sie alle werden, wenn es am Sonntag die Sammelhalle in der Hand nehmen, erneut ein Beispiel geben der inneren Geschlossenheit und der Hilfsbereitschaft. Nationale Solidarität ist heute ein lautes Wort, wenn es nicht jeder überhand greift als eine lausige Phrase. In diesem Sinne soll am Sonntag die Solidarität ein in die nationalpolitische Front, die alle vereint: Preußen und Sammel!

In Pariser Beleuchtung

ek. Paris, 30. November.

Die Pariser Presse veröffentlichte bereits gestern eingehende Berichte aus London über die Verhandlungen zwischen den beiden Regierungen. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr zügig verlaufen und es ist zu erwarten, daß die Verhandlungen in den nächsten Tagen zu einem Abschluss kommen werden. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr zügig verlaufen und es ist zu erwarten, daß die Verhandlungen in den nächsten Tagen zu einem Abschluss kommen werden.

Chirurg der Königin Elena

Der deutsche Vorkämpfer in Rom (Quirinal), Herr von Hoffel, überreichte gestern im Auftrag des Kaisers und Reichsanwalters Herrn Reichel der Königin Elena von Italien, Kaiserin von Albanien, das „Brennstoffen des Krieges“ des Deutschen Roten Kreuzes in einer besonderen Ausfertigung und mit Willkuren befehlt. Der Führer und Reichsanwalt durch die deutsche Regierung in Rom, Herr von Hoffel, überreichte gestern im Auftrag des Kaisers und Reichsanwalters Herrn Reichel der Königin Elena von Italien, Kaiserin von Albanien, das „Brennstoffen des Krieges“ des Deutschen Roten Kreuzes in einer besonderen Ausfertigung und mit Willkuren befehlt.

Dies und das

Die sechs Schweißlaken

Die sechs Schweißlaken sind der Schrecken aller... Die sechs Schweißlaken sind der Schrecken aller...

Die sechs Schweißlaken sind der Schrecken aller... Die sechs Schweißlaken sind der Schrecken aller...

Die ganze Familie vor Gericht, aber mit verzerrten Rollen

Bei einem Arbeitsgerichtsprozeß, der vor dem... Bei einem Arbeitsgerichtsprozeß, der vor dem...

Am Telefon vollständig gemorden

In Georgia im amerikanischen Staate Flint... In Georgia im amerikanischen Staate Flint...

Die Zwangsbesetzung in London greift weiter

Die Zwangsbesetzung in London greift weiter... Die Zwangsbesetzung in London greift weiter...

INIVEA Zahnpasta Frischer, reiner Atem

gründliche, schonende Reinigung... gründliche, schonende Reinigung...

Die bis schließlich eine von Vogel- und Natur... Die bis schließlich eine von Vogel- und Natur...

Das Werk Carl Höllers dagegen, ebenfalls als... Das Werk Carl Höllers dagegen, ebenfalls als...

Die Besetzung in London greift weiter... Die Besetzung in London greift weiter...

Das neue Werk des Komponisten... Das neue Werk des Komponisten...

Die Besetzung in London greift weiter... Die Besetzung in London greift weiter...

Die Besetzung in London greift weiter... Die Besetzung in London greift weiter...

Die Besetzung in London greift weiter... Die Besetzung in London greift weiter...

Moderner Nomade auf Brautschau

Eine phantastische Geschichte, der Verzicht beantragt worden - Spuren nach Mitteldeutschland

Eine phantastische Geschichte, die den Stoff für... Eine phantastische Geschichte, die den Stoff für...

Von dem unterliegenden Gelde hatte er sich ein... Von dem unterliegenden Gelde hatte er sich ein...

Von hinten erschossen

Am Morgen über den Truppenübungsplatz... Am Morgen über den Truppenübungsplatz...

Der Fluch der bösen Tat

Eine Weibchen und ihre Folgen brachte zwei... Eine Weibchen und ihre Folgen brachte zwei...

Frecher Raubüberfall

Amnest des Bahnhofsauffsehers... Amnest des Bahnhofsauffsehers...

Erste Deutsche Architektur- und Kunsthandwerks-Ausstellung in München

Während der Wöbau der Großen Deutschen... Während der Wöbau der Großen Deutschen...

Die Ausstellung wird im Einvernehmen mit... Die Ausstellung wird im Einvernehmen mit...

Die Ausstellung wird im Einvernehmen mit... Die Ausstellung wird im Einvernehmen mit...

Die Ausstellung wird im Einvernehmen mit... Die Ausstellung wird im Einvernehmen mit...

er sich auch in der Dunkelheit schon einen... er sich auch in der Dunkelheit schon einen...

Eines Tages kam er freudlos zurück... Eines Tages kam er freudlos zurück...

Die Weibchen führte aber nur bis Potsdam... Die Weibchen führte aber nur bis Potsdam...

Entschlicher Unfall

Während der Fahrt auf dem... Während der Fahrt auf dem...

Die Giffhänge im Flugzeug

Nach einem wohl gelungenen Afrika-Abenteuer... Nach einem wohl gelungenen Afrika-Abenteuer...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Die Giffhänge im Flugzeug... Die Giffhänge im Flugzeug...

Prinz Bernhard verunglückt

Mit dem Auto auf einen Bergsattel gefahren

Prinz Bernhard der Niederlande erlitt in den... Prinz Bernhard der Niederlande erlitt in den...

Die Königin der Niederlande ist in Mitternacht... Die Königin der Niederlande ist in Mitternacht...

Sie ist in den heutigen Morgenstunden... Sie ist in den heutigen Morgenstunden...

Die Königin der Niederlande ist in Mitternacht... Die Königin der Niederlande ist in Mitternacht...

Sie ist in den heutigen Morgenstunden... Sie ist in den heutigen Morgenstunden...

Major Haerle in Batavia gelandet

15 000 Kilometer mit einem Sportflugzeug in 15 Tagen

Der deutsche Pilot Major Haerle, der am... Der deutsche Pilot Major Haerle, der am...

Der fliegende Erfolg dieses Fluges mit einer... Der fliegende Erfolg dieses Fluges mit einer...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über... Die Major Haerle berichtet, daß der Flug über...

Verkäufe

Tafel-Bestecke
Größe-Katalog anfordern.
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
15-30 an.
A. Pasch & Co. Solingen S.

Küchen
ca. 30 Stück
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Schlafzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Speise- und Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Tiermarkt

Reife, gesunde Eprek-stundenhilfe
A. Pasch & Co. Solingen S.

Offene Stellen
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Speise- und Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Speise- und Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

... und was Sie Ihrer Frau zu Weihnachten schenken?..
Sie wünscht sich

Aragula
den guten billigen Bodenbelag

Auslegeware 200 cm breit
Teppiche, Läufer, Vorläufer
Große Auswahl in modernen Mustern

Arnold & Troitzsch
Halle a. S., Große Ulrichstr. 1



Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Speise- und Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Miet-Gesuche
Läden, Magazine

3 Büroräume
A. Pasch & Co. Solingen S.

Kraft durch Freude
KREIS HALLE - STADT
Feldbahnstraße 1

Miet-Gesuche
Läden, Magazine

3 Büroräume
A. Pasch & Co. Solingen S.

Dreher
Elektrische Motoren
Kesselschmiede
Maschinenschlosser
Natop & Eberhardt

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Speise- und Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Speise- und Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Speise- und Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Weihnachten nahe!

Mit einem Male denkt man wieder an ver-schänkte Wälder, hört Schützengeläute und weihnachtlichen Glockenklang Weihnachten! Jeder will die anderen glücklich sehen! Jeder trägt jetzt sein kleines Geheimnis mit sich herum: verschiedene Fächer nehmen Geschenke auf; ungeduldige Kinder träumen ihre Weihnachtsträume. Es ist eine schöne Zeit, diese Zeit der großen Vorfreude. Wen be-schäftigt in diesen Tagen nicht die Frage: Was soll man schenken? Man sucht nach einem Ratgeber, der den Weg zum guten Ge-schenk weist - und man findet ihn im An-gebotenteil der 'Halbigen Nachrichten'. Dar-über sollte jeder Geschäftsmann denken und des-halb schon frühzeitig mit der Veröffentlichung seiner Weihnachtsgeschäfte in den 'Halbigen Nachrichten' beginnen.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Speise- und Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Speise- und Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Speise- und Wohnzimmer
A. Pasch & Co. Solingen S.

Möbel-Bürger
A. Pasch & Co. Solingen S.

Stadt-Zeitung

Halle, 30. November.

Geheimnisse

Durch einen Zufall haben wir heraus, Beispielsweise, wenn wir uns ein Handtuch aus dem Wäscheschrank holen. Dieser hatte es immer geöffnet: Er zeigt nicht so viel Stoff auch selbst! ...

Wieder merkten wir, dass Vater läßt, wenn wir fern kommen, die Bücher des Schreibtisches mit einer Geheimnisart zusammenzuwickeln, die uns dann befremdet. Weils man dann, ob Gedrucktes drei Klavierstunden in der Woche hat ...

Wieder, was wir sehr leicht unter die letzten fünf ...

Wieder, was wir sehr leicht unter die letzten fünf ...

Wieder, was wir sehr leicht unter die letzten fünf ...

Ratsherren-Sitzung

Der Ratsherrnpräsident Herr Dr. ...

Wahrrwahl der Ulrichskirche

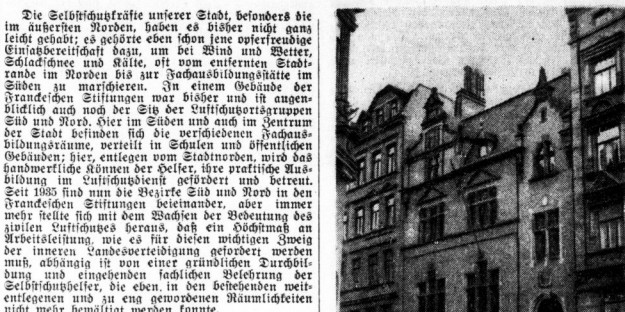
Die durch den Tod des Pfarrers Stelle an der Ulrichskirche freigewordene Stelle soll dem ...

Wieder, was wir sehr leicht unter die letzten fünf ...

Zielbewußter Ausbau des hallischen Luftschutzwesens:

Neues Luftschutzhause für Halle-Nord

Das ehemalige Tuiskonen-Haus in der Umlandstraße wird Fachausbildungsküche - Erziehungsvorrichtung im Januar ...



Aufnahme: Ziegler Das ehemalige Tuiskonen-Haus in der Umlandstraße wird Fachausbildungsküche des zivilen Luftschutzes

Das ehemalige Tuiskonen-Haus in der Umlandstraße wird Fachausbildungsküche des zivilen Luftschutzes ...

Reigen um einen „Simbal“ ...

... und um andere Kompositionen der hohen Kochkunst - 34 Gerichte und Kochmeister stellten ihre Prüfungsarbeiten aus - 1100 Probe-Portionen wurden gereicht

Die Weiterführung im Gasthätten- und Verbandsangelegenheiten beendete diesmal unter der ...

Strassen-Umbenennung in Lettin

Die Strassen der Gemeinde Lettin wurden unlängst zum Teil mit neuen Namen versehen. ...

Erstbesand der Pimpfe. Die Pimpfen 22 und 24/80

Erstbesand der Pimpfe. Die Pimpfen 22 und 24/80 ...

„Tag der nationalen Solidarität“

Am 4. Dezember geht es um die nationale Sozialistische Front der Spender und Sammler!

abgegeben werden können. Weiterhin enthält die neue Fachausbildungsküche ...

In diesen Boden ist man nun dabei, das ganze Haus luftschutzhaltig zu machen, d. h. alle vorerwähnten Einrichtungen ...

In absehbarer Zeit, voraussichtlich Mitte Januar 1938, wird im Rahmen einer weiteren Feier das neue Fachausbildungshaus ...

Um die Klärung des Straßenbahn-Unglücks

Die Bremse war in Ordnung - Dringliche Bitte an die Wageninsassen

Im dem folgenschweren Verkehrsunfall an der Ecke Burgstraße ...

Nabater Einbrecher bezieht Prügel

Drei weitere Einbrüche

In den Nachmittagsstunden des 27. November wurde in Lettin der Verbleib ...

Erstbesand der Pimpfe

Erstbesand der Pimpfe. Die Pimpfen 22 und 24/80 ...

Erstbesand der Pimpfe

Erstbesand der Pimpfe. Die Pimpfen 22 und 24/80 ...

Erstbesand der Pimpfe

Erstbesand der Pimpfe. Die Pimpfen 22 und 24/80 ...

Erstbesand der Pimpfe

Erstbesand der Pimpfe. Die Pimpfen 22 und 24/80 ...

Erstbesand der Pimpfe

Erstbesand der Pimpfe. Die Pimpfen 22 und 24/80 ...

Erstbesand der Pimpfe

Erstbesand der Pimpfe. Die Pimpfen 22 und 24/80 ...

Table with weather forecasts and astronomical data for Halle, including dates, times, and weather conditions.

Table with weather forecasts and astronomical data for Halle, including dates, times, and weather conditions.

Table with weather forecasts and astronomical data for Halle, including dates, times, and weather conditions.

Cherungen für D. Hellwig

Am 70. Geburtstag des Schriftleiters... Die Hallische Presse überreichte eine lateinisch verfaßte Glückwunschadresse...

Seit Ende des Jahres... Die Hallische Presse überreichte eine lateinisch verfaßte Glückwunschadresse...

Seit Ende des Jahres... Die Hallische Presse überreichte eine lateinisch verfaßte Glückwunschadresse...

Rundgebung der NS. Studententampfs

Am 3. Dezember findet in der Aula der Universität Halle-Wittenberg in Anwesenheit des Gauleiters eine Rundgebung der NS. Studententampfs...

Fettgebäd am 28. Dezember

In einer Fettschlachtkasse des Reichslieferantenamtes... Die Fettschlachtkasse des Reichslieferantenamtes...

Kurszettel der Hausfrau

Table with market prices for various goods like eggs, butter, and meat. Columns include item names and prices.

Fleisch- und Wurstwaren

Table with prices for different types of meat and sausages.

Neuregelung des Fettbezuges

Einführung des Haushaltsnachweises 1938

Bei der Ausarbeitung von Haushaltsnachweisen für den Fettbezug... Die Neuregelung des Fettbezuges...

Der Haushaltsnachweis A für Butter ist bei den Verkaufsstellen abzugeben... Die Neuregelung des Fettbezuges...

Besuch des Museums der nationalsozialistischen Erhebung

Geöffnet: Täglich außer Montag von 10-13 Uhr... Die nationalsozialistische Erhebung...

Er legt sich auf die Landstraße

Warnung vor einem Unfallbetrüger... Ein Mann legte sich auf die Landstraße...

Ein übler Streich

Ein übler Streich, der von einem betrunkenen Mann... Ein Mann verübte einen Streich...

Wetterdienst der 57.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes... Wetterdienst der 57. Division...

Ein Wandpflanz für Mühlstein

Ein Wandpflanz für Mühlstein... Ein Mann pflanzte einen Wandpflanz...

25 Jahre Bürgermeister

25 Jahre Bürgermeister... Ein Mann feierte seinen 25. Dienstjahr...

Mitteldeutschland

„Andree bringt Schnee“

Der 30. November ist der Andreestag... Andree bringt Schnee...

Neue Reichskürste

Der Reichs- und preussische Minister für Wirtschaft... Neue Reichskürste...

Ein Bierglas auf den Schmelzgehauen

Seelen. Am 9. Oktober gab's in Seelen einen... Ein Bierglas auf den Schmelzgehauen...

Handtaschenräuber in Leuna

Leuna. Auf dem Fußweg, der westlich des... Handtaschenräuber in Leuna...

Betriebsortplatz auch in Torgau

Dominisch. Unmittelbar am Werk einer... Betriebsortplatz auch in Torgau...

Magdeburgs neuer Polizeipräsident

Magdeburg. Wie aus Magdeburg gemeldet... Magdeburgs neuer Polizeipräsident...

25 Jahre Bürgermeister

Bernburg. Der zweite Bürgermeister der... 25 Jahre Bürgermeister...

Stumm

Stumm... Various short news items and advertisements.

Stumm

Stumm... Various short news items and advertisements.

Stumm

Stumm... Various short news items and advertisements.

Stumm

Stumm... Various short news items and advertisements.

Stumm

Stumm... Various short news items and advertisements.

Stumm

Stumm... Various short news items and advertisements.

Stumm

Stumm... Various short news items and advertisements.

Advertisement for 'Praktische Weihnachtsgeschenke!' featuring furniture like beds, chairs, and tables, with prices and contact information for Möbel-Philipp.

Kommt der Klapperstorch?

Der Klapperstorch, der die Kinder mit dem roten Beutel bringt, ist ein Symbol für den Krieg...

weine ganz persönliche Arbeit. Die Jünette habe ich...

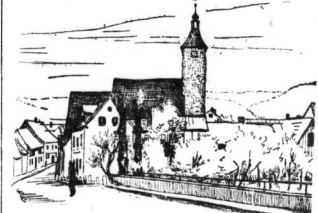
Hilfer-Jugend, Wann Saalkreis (394)

Nachdem bereits am Vortage die Reihe der Wohnungsbauarbeiten im Wann Saalkreis der Hilfer-Jugend...

Kelbra, die Stadt der hübschen Türen

Die Straße legen zum letzten Malop an der Kelbra, die Stadt der hübschen Türen...

leitet: Ferdinand Tegetmeier 1847, Otto Tegetmeier 1890, Arthur Tegetmeier 1918. Und endlich wird er...



Sicht Kelbra von der Helmsseite aus. (Zeichnung: Kurt Marholz)

Aussicht über die Stadt Kelbra ein so stimmungsvolles Ansehen verleiht. Sie nähert zu beschaffenem...

Großfeuer in der Bärtenfabrik

Benennung. Die Bärtenfabrik hat am 27. November ein großes Feuer erlitten. Ein Brand...

„Werkstar 93, stillgelegt“

Wolpe. In den Nachmittagsstunden des Montag fand in der feillich geschmiedeten Stahl der „Werkstar 93“...

Explosion eines Schneidapparates

Walden (Lds. Weiskirchen). In der Gabelt Fabrik der Weiskirchen-Weiskirchen Brauerei...

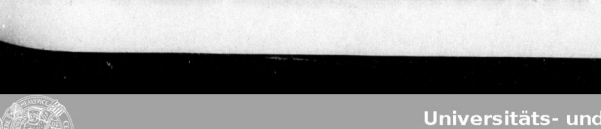
Sicherheitsposten vom Zuge erfasst

Witersfeld. Am Montag wurde der letzte Wagners-Unterhaltungsarbeiter Kurt Duellemaier, der auf...

Rehnu. (Schuldschick gefasst). Aus einem Schuldschick in der Wagner-Unterhaltung wurden fünf...

Nerven brauchen auch Nahrung

Wie in einem gewissen Industriezweig arbeiten unsere Nerven...



Ein Arzt erzählt KULTURGESCHICHTE

Von Ralph H. Major Copyright by Paul Zsolnay Verlag, Berlin-Wien. Nachdruck verboten.

„Mal Aria“

Einige dreißig Tausend Italiener von Rom liegt an der Küste die Dorf Trastevere. Der alte Name ging längst verloren...

Sobald wir uns dem Bauer nähern und am Fuß der Mauer stehen bleiben, spiegelt sich vor unsern Augen ein stolziger Turm im hellen Glanz...

Ninfa Geschichte ist recht bunt. Vermutlich war es ein blühender Markt. Hier wußten, das Papst Gregor IX. in Ninfa eine Kirche erbauen zu lassen...

Wissen wir auch nicht, wann Ninfa geräumt wurde, so wissen wir wenigstens, warum. Augustus über die Wägen der Ninfa...

Und immer können wir die Geschichte der Räumung Ninfas in der Zeit vor uns erleben lassen, in das von den Säulen ringsumher der Tod...

„Brennende Fieber“ Horaz, Tacitus, Martial und Vergil erwähnen wiederholt Malaria und Schüttelfröste. Malaria liegt in einem Lande, das haben wir schon...

Aus Afrika eingeschleppt

Die Malaria wurde im Laufe des fünften Jahrhunderts von Christus aus Afrika eingeschleppt...

Auch in Rom spielte die Malaria eine große Rolle. Die Krantheit drang nach Italien etwa zwei Jahrhunderte später als nach Griechenland...

Solche Wanderung in die Stadt führte zu Überpopulation, Trägheit, Mühsamkeit, Verderbnis und Völlerei. Der würdige Römer mußte sich...

Die wenigen Bürger, die Rom damals noch hatte, erkannten die Gefahr. Sie erließen die Engender der alten Zeit...

„Brennende Fieber“ Horaz, Tacitus, Martial und Vergil erwähnen wiederholt Malaria und Schüttelfröste. Malaria liegt in einem Lande, das haben wir schon...

„Brennende Fieber“ Horaz, Tacitus, Martial und Vergil erwähnen wiederholt Malaria und Schüttelfröste. Malaria liegt in einem Lande, das haben wir schon...

„Brennende Fieber“ Horaz, Tacitus, Martial und Vergil erwähnen wiederholt Malaria und Schüttelfröste. Malaria liegt in einem Lande, das haben wir schon...

(Fortsetzung folgt)

Advertisement for 'BOCCIN' medicine, featuring a portrait of a man and text describing its benefits for nervous system health.

Hundert Mark. Du behältst somit fünfzig Mark. Und da Du dort arbeitest, Du brauchst, bekommst, hast Du damit ja nur nötig, Deine kleinen Ausgaben zu bestreiten.

Mariann verzog mit ihrem Spott den Mund, aber noch hielt das Rädchen um ihre Lippen. Das es getrieben umhüllte, ihre Kleidung, Hüfte und kleinen Ausgaben mit diesen fünfzig Mark so zu denken, daß sie ihrer Stellung entsprechend auftreten konnte, das überließ die Mutter, wie sie alles überließ, noch nichts mit ihren eigenen Interessen zu tun hatte.

Und Mariann las weiter: „Ann wach Du Dich wohl selber, daß bei einer Mietwohnung von zwei- bis fünfzig Mark monatlich, noch noch Gas, Elektrizität und andere Kleinigkeiten kommen, ist mit den hundert Mark, die Du mir gibst, nicht viel anfangen konnte.“

Mariann wurde aufmerksam.

„Du wirst Dich erinnern, daß der Vater Deiner kleinen Schwestern im Januar in Berlin war. Bei der Gelegenheit hat er mich aufgefordert und im Laufe der Unterhaltung hat er es in der lakonischen Weise verstanden, das Gespräch auf meine petulantischen Verhältnisse zu bringen. Und da ja die Anrechnung nicht von mir ausging, hatte ich keine Veranlassung, ihm gegenüber mit der Stiefmutter hinter dem Berge zu halten. Der Vater war entsetzt, als er hörte, mit welcher geringen Summe ich gesungen bin oder vielmehr war, mein Leben zu führen. Und er hat es sich nicht nehmen lassen, die kleine Unterhaltung, die ich durch Dich, lieber Ann, erhalte, zu verstopfen.“

„Wie Mariann so weit gehen sollte, war es ihr, als sei sie von einer Höhe, auf der sie sich nicht mehr bewegen konnte in einer wilden, unheimlichen, unheimlichen und schwarzen, unheimlichen, als sie ganz ohne ihr Bewußtsein da hineingeraten war.“

Anfangs kam sie gar nicht weg über das, was die Mutter ihr damit angetan hatte. Aber dann dachte sie an Herrn von der Gant, und ein warmes, beinahe liebevolles Gefühl verband sich mit diesem Gedanken. Daß er auf so stille und zarte Weise half, das mußte sie als etwas Liebes empfinden. Er kam ihrem Gedanken nicht so nahe, und zum ersten Male regte sich nicht der Widerstand in ihrer Seele. Aber was sollte sie nun tun? Dürfte sie denn diese Hoffart für ihre Mutter auf die Dauer annehmen? Was sie sich nicht zu sehr in seine Hände und verpflichtete sich ihm gegenüber und versprach etwas, das sie niemals würde einlösen können? Da flachte es. Waldhofer trat beschleunigt ein. Es das gnädige Fräulein nicht mit dem Herrn Baron hinunter wollen an den See, wo Baroness Ilse heute? Mariann antwortete schwer.

„Gewiß lieber Waldhofer, ich komme gleich.“

„Während sich der Diener mit einer tiefen Verbeugung zurückzog, sah sich das Mädchen, das nie eine Sache hinausgab, zu der es sich einmal verpflichtet hatte, vor die Notwendigkeit gestellt, jetzt mit Max von der Gant über den Brief ihrer Mutter zu sprechen. Sie trat den Schloßherrn in der Halle und ging mit ihm hinaus aus dem hohen Steinportal, um den Schlüsselring herum in den Wald und nach dem Giebelweg, der in die Tiefe zum See hinabführt. Die Blätter saß ernt vor sich nieder. Der Baron sagte: Du ihr eine schwarze Raube über den Weg gefahren wäre? Sie blühte ihn an und erwiderte leicht. So gut wie in diesen Augenblick hatte ihr kein braunes Gesicht mit den leuchtenden Augen und dem roten Mund, der sich unter dem dunklen Schnurrbart laufend öffnete, noch nie gefaßt.

„Da, nun sagen Sie doch, was ist Ihnen, Mariann?“

Und da ihr braunes Auge ihn wie schon mandmal traf:

„Verzeihung, Fräulein Mariann...“

Er machte ein so ernstes Gesicht, daß nun sie

lächeln mußte. Aber sie wollte den Ernst der Unterredung nicht in Egers zerfallen lassen.

„Ich habe Ihnen - ich möchte Sie um - um eine Auskunft bitten, Herr Baron!“

„Na, und...“

„Meine Mutter schreibt mir...“

Seine Stirn faltete sich, er wiegte den Kopf.

„Ihre Frau Mutter tut sich unredlich daran, Ihnen davon Mitteilung zu machen! Ich glaube, wir haben damals ausdrücklich vereinbart, daß diese Angelegenheit ganz unter uns bleiben sollte - das heißt, ich meine zwischen Ihrer Frau Mutter und mir.“

Er sah die Blässe noch neuem an und legt mit feinem Gesicht wieder freundlich. Er konnte seinen Mund meistens gleich wieder überwinden.

„Was ist nun weiter dabei? Ich habe in Ihnen eine so wertvolle Kraft für mein Kind und für das ganze Haus, daß ich vorhatte, Ihr Gehalt bedeutend zu erhöhen.“

„Mariann, auch ich bin heiterer, fröhlich das lange Auge ein wenig zu lächeln. - Natürlich, das kann ich Ihnen nicht. Ich bin eben ein harter und ungeduldiger Professor, der seine Leute schindet und aufkauft! Das weiß ich ja! Also, wie gesagt, ich habe die Gehaltserhöhung vorläufig unterlassen und dafür Ihrer Frau Mutter, die ja wahrhaftig nötig braucht, monatlich einen kleinen Betrag geschickt. Man darf natürlich erst noch lange darüber reden.“

Da konnte nun Mariann nicht anders. Mit einer Bewegung, die ihr in solchem Augenblick eiden war, reichte sie Herrn von der Gant ihre beiden Hände, die er alsu hümmlich fühlte. Sie waren an das Ende der rechten Handfläche, an jene Stelle gekommen, wo die Gedächtnisse zur Stelle lagen. Und auf einmal sahen sie dort nahe beieinander, und Mariann mit ihrem vollen Herzen hatte zum ersten Male das Schloßpfeil, diesen Herren, immer komplimenten Mann an ihrer Seite sitzen zu sehen wie einen jungen Schiller, der,

Demnachst

beginnt der neue Roman von Roland Betsch in den Hallischen Nachrichten:

„Die sieben Glückseligkeiten“

In diesem Roman schildert der Verfasser ein lustiges Vagabundenleben in den lebhaftesten Farben und eine erlebnisreiche Geschichte um eine tolle Streiche bedachte junge Frau!

Lesen Sie mit!

(Fortsetzung folgt)

von seiner ersten Leidenschaft getüßelt, diesen Worten des Herzens angingt und verzagt über sich hinbrachte, fühlte. Es dauerte lange, bis Max von der Gant zu weit in der Gewalt hatte, daß er Worte fand, die das, was es endlich, endlich sagen wollte und mußte. Seine Stimme klang mühsam und gepreßt und breitete Ruuh.

Wachstuche Damastdecken b.illige Reste Gummi-Bieder

Stadttheater Halle Heute Dienstag, 20 bis nach 22 Uhr, Gastspiel Susanne Hellmann vom Landestheater Darmstadt La Traviata

Peterchens Mondfahrt Märchenoper von G. v. Bassewitz 20 bis nach 23 Uhr Pique Dame

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Ein Sieg der Schönheit! Ein Triumph des Farbfilms!

Annabella die betörende schöne Frau, die erste Kaiserin d. Kontinents, in dem Farben-Größlein Zigeuner-Prinzessin Ein Liebes-u. Herzensabenteuer zweier Menschen.

Große Ulrichstr. 51 Ein gewaltiger Erfolg! Morgen letzter Tag! Renate Müller Adele Sandrock in den vornehmsten Lustspiel der letzten Jahre:

Die englische Heirat mit der weiteren einzig dastehenden Besetzung: Georg Alexander, Hilde Willebrandt, Fritz Odemar, M. Richter, Lamm, S. Stimmann, Humor „Nicht zu beschreiben“ Für Jugendliche zugelassen!

Schauburg Ab heute Dienstag! Camilla Horn als Dame der großen Welt mit Paul Klingner, Carl Martell in dem spannungsgeladenen Kriminal-Krimi Gauner im Frack

Camilla Horn in einer amüsant und höchst interessanten Rolle: Eine Frau mit Vergessenheit erlebt die große Liebe Für Jugendl., nicht zugelassen!

Kaffeehaus Rothnick Bernburger Straße 3 Ab 1. Dezember 1. Kapelle mit gut geschulten Leistungen. Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag Tanzabende!

Radi 2. Woche! Die große Komikgarde in dem Lustspiel-Schlagert

Die Verschwundene Frau mit Hans Moser Paul Kemp Lucie Englisch, Theo Lingen Oskar Sina, Jupp Hussels Trude Marlen u. a.

Astoria-Kabarett Mittwoch, den 1. Dezemb. 1937, 16 Uhr Kaffeestunde mit neuer Spielfolge

Victor von Waljewski, von der man spricht, Eintritt frei!

Im Reichshof Morgens nachmittags, 15.30 Uhr zur Kaffeestunde in der „Guten Stube“ Walter Schulz, Leipzig, als Gast Abends: Gesellschafts-Tanz

Unternehmen Michael Ein Ufa-Großfilm mit Heinrich George, Helma Weigel, Hannes Jelster, Paul Otto Ein gewaltiges Filmdokument unvorstellbar menschlichen Heldentums. Täglich: 4.00, 6.10, 8.15. Jugendliche zugelassen.

Kaffeehaus ZORN Ab 1. Dezember Etwas Besonderes HEINZ WILL MIT SEINEN 6 SOLISTEN

Kurpark-Gaststätten Bad Lauchstädt Mittwoch, 1. Dezember 1937, ab 18 Uhr Jahres-Schmaus in unseren Gastäumen.

Burg-Theater Heute Dienstag & Donnerstag Der Operettenfilm „Eva“ mit Hilde Schömann, Magda Schneider. Beginn 18 Uhr.

CAPITOL Nur noch 2 Tage! Heute Dienstag u. Mittwoch Land der Liebe 4.00 6.10 u. 8.30

Gürmann-Wergin d. erfolgswohnte Kapelle ab 1. Dezember nachm. und abends Kaffeehaus Franke Große Steinstraße 23 Die Kleinanzeige ist die billige, erfolgreichste, aber auch schnellverleitete.

Morgen Mittwoch, 1. Dezember 1937, 8 Uhr 1. Gr. Kaffeestunde mit nie eröffnet Curt-Breitenberger mit Harry Schotte der Komiker F. Alie, Charles u. Hill Schwur-Welt des Tanzpaar von Klasse, Eintr' ist frei - Woaaaa! Spielplatz Wintergarten - gut gebaut. Konzert - Tanz - Für d. Kinder Ueberraschung.

Coburger Hofbräu Kaulenberg 1 Von heute an: Einjähriges Das berühmte Starkbier

Kurpark-Gaststätten Bad Lauchstädt Mittwoch, 1. Dezember 1937, ab 18 Uhr Jahres-Schmaus in unseren Gastäumen.

Burg-Theater Heute Dienstag & Donnerstag Der Operettenfilm „Eva“ mit Hilde Schömann, Magda Schneider. Beginn 18 Uhr.

CAPITOL Nur noch 2 Tage! Heute Dienstag u. Mittwoch Land der Liebe 4.00 6.10 u. 8.30

Gürmann-Wergin d. erfolgswohnte Kapelle ab 1. Dezember nachm. und abends Kaffeehaus Franke Große Steinstraße 23 Die Kleinanzeige ist die billige, erfolgreichste, aber auch schnellverleitete.

Zum Fest der Tausend Herzen in der Hamburger Büfett Marktplatz 23 - mit der Rheinischen Stimmungs-Kapelle Pitt Lammersdorf (genannt die „Fidelin Rheinländer“) und dem Kapellmeister Paul Diederich-Hild der Meistersänger Weinsige Stimmung - Bühnenschau Humoristische Abende

Morgen Mittwoch, 1. Dezember 1937, 8 Uhr 1. Gr. Kaffeestunde mit nie eröffnet Curt-Breitenberger mit Harry Schotte der Komiker F. Alie, Charles u. Hill Schwur-Welt des Tanzpaar von Klasse, Eintr' ist frei - Woaaaa! Spielplatz Wintergarten - gut gebaut. Konzert - Tanz - Für d. Kinder Ueberraschung.

Kurpark-Gaststätten Bad Lauchstädt Mittwoch, 1. Dezember 1937, ab 18 Uhr Jahres-Schmaus in unseren Gastäumen.

Burg-Theater Heute Dienstag & Donnerstag Der Operettenfilm „Eva“ mit Hilde Schömann, Magda Schneider. Beginn 18 Uhr.

CAPITOL Nur noch 2 Tage! Heute Dienstag u. Mittwoch Land der Liebe 4.00 6.10 u. 8.30

Gürmann-Wergin d. erfolgswohnte Kapelle ab 1. Dezember nachm. und abends Kaffeehaus Franke Große Steinstraße 23 Die Kleinanzeige ist die billige, erfolgreichste, aber auch schnellverleitete.

Treffpunkt der Kinder ist die vom Verlag der Hall. Nachrichten veranstaltete HN-Weihnachtsmärchen-Vorstellung am Mittwoch, dem 8. Dezember 1937, 16 Uhr im Stadttheater Halle

Die Preise sind stark ermäßigt: Lauben, 1. Ring u. Sessel . . . 1.25 2. Platz u. 2. Ring Vorderreihe . . . 0.60 Sperrsitz 1.00 2. Ring hinten u. letzte Reihen . . . 0.15 1. Platz 0.90 3. Ring 0.30 Oberstg. 0.10 Erwachsene in Begleitung von Kindern zahlen dieselben Preise. Zur Erinnerung an den festlichen Theaterschiffung erhält jedes Kind im Theater kostenlos die illustrierte Weihnachtsfestschrift. Vorverkauf ab Freitag, 3. Dezbr., vorm. 7.30 Uhr Eintrittskarten sind in der HN-Hauptgeschäftsstelle, Gr. Ulrichstraße 16, zu haben. VERLAG DER HALLISCHEN NACHRICHTEN

